

Nur der Mond schaut zu



Tanz im Rhythmus dieser Nacht, hör' der Trommel Schlag.
Lass deine Welt heut' hinter dir, denn nur der Mond schaut zu.
Das Mädchen mit den roten Kleid, hält gefangen deinen Blick,
ein gestohl'ner Kuss, ein geschenktes Herz, und nur der Mond schaut zu.

Kommt stoß mit mir auf das Leben an,
tanzt mit mir durch die Nacht.
Licht und Schatten, Freunde und Wein,
und nur der Mond schaut zu.

Prost ihr Gesichter der vergang'nen Zeit, ihr Ritter, Bettler, Diebe:
schenkt' mir den Wein der Wahrheit ein, denn nur der Mond schaut zu.
Sag' mir: "Was siehst du in meiner Hand? Wie sieht uns're Zukunft aus?
Teil' mit mir das Geheimnis dieser Nacht, denn nur der Mond schaut zu."

Kommt stoß mit mir auf das Leben an,
tanzt mit mir durch die Nacht.
Licht und Schatten, Freunde und Wein,
und nur der Mond schaut zu.

Schliess' deine Augen, vergiss die Zeit, lausch' den Liedern dieser Nacht,
spür' den Hauch des Sommerwinds, und nur der Mond schaut zu.
Arm in Arm, ein Schattenspiel, ein Labyrinth von Raum und Zeit,
das Licht der Fackel zeigt uns den Weg und nur der Mond schaut zu.

Kommt stoß mit mir auf das Leben an,
tanzt mit mir durch die Nacht.
Licht und Schatten, Freunde und Wein,
und nur der Mond schaut zu.